Die traumatisch bedingte nasale Liquorrhoe und ihre Behandlung

H.		Durrer
E.		Zander

Ohrenklinik, Zürich

Auftreten des nasalen Liquorflusses vor allem nach fronto-basalen Schädelverletzungen, welche durch die Meningitis- und Hirnabszeßgefahr im Gegensatz zu den andern Schädelbasisbrüchen eine aktivere Therapie erfordern. Liquorrhoe bei bestehender Nebenhöhlenentzündung zieht mit Sicherheit Meningitis nach sich. Durch die Liquorfistel eindringende Luft führt in vielen Fällen zu Pneumocranium, bzw. Pneumocephalon. Es wird auf den Mecha-
Practica Oto-Rhino-Laryngologica, Vol. 18, No. 1 (1956) 20